

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Naturgeschichte

„Pate!“

„Ich weiß alles!“

„Hat die Mutter geredet?“

Unfähig, sich weiter zu beherrschen, warf sich Anglès dem Täufling um den Hals:

„Ich weiß alles,“ schluchzte er, „ich weiß, daß du unschuldig, daß du ein Held bist, und daß du nahe daran warst, ein Märtyrer zu

werden! . . . In meine Arme, mein armes Kind. . ., und verzeih' mir!“

Auf Befehl des Ministers wurde der Verurteilte vorläufig auf freien Fuß gesetzt, bis die Revision des Prozesses seine Unschuld feierlich aussprechen ließ. Aber — Ehre um Ehre — Jacques Monnier hatte seine Schuld bezahlt.  
Maxime Audouin.

## Naturgeschichte.

### Die großen fossilen Saurier.

Diese seltsamen und phantastischen Tiere, eine willkürliche Mischung verschiedener Rassen, zugleich Rhinoceros, Känguruh, Krokodil, Schildkröte und Walfisch, in der

sogenannten jurassischen Periode, vor etlichen hunderttausend Jahren.

Man bezeichnet sie mit dem allgemeinen Titel „Dinosaurier“, was aus dem Griechischen stammt und bedeutet „deinos“ = fürchtbar, seltsam,

wunderbar und „saurae“ = Eidechse.

Die einen waren Pflanzenfresser, die andern Fleischfresser. Sie nährten sich von den Pflanzen, die im Innern der Wälder wuchsen, oder fraßen einander selbst auf.

Zu jener Zeit war unsere Erde eine mächtige Insel, die aus den Meeren hervorragte, zerschnitten durch Lagunen, Sümpfe und oft überschwemmte Dünen. Hier herrschte ein tropisches Klima, deshalb wuchsen Baumfarren, die größer waren als Palmen und riesige Tannen. Hier trieben sich auch jene gigantischen Dinosaurier herum, deren Gebrüll das Rollen des Donners übertönen

mußte. Einige Exemplare dieser Kolosse aus der jurassischen Periode erreichten 35 m.!

Das Tier, das im Vordergrund unserer Abbildung herumspringt, und dessen wildes Äußeres sofort den Fleischfresser kennzeichnet, wurde von den Paläontologen „*Eratosaurus*“ genannt.

Wie die meisten dieser Ungeheuer lebte unser Dinosaurier als Amphibie in den Sümpfen, am Ufer der Flüsse und an den Gestaden der Binnenseen.

Das Tier, das im Hintergrund unseres Bildes den Kopf



Die großen fossilen Saurier.

überm Wasser hält, heißt „*Brontosaurus*“. Es war ein riesiger Vierfüßler, Pflanzenfresser, Amphibie und Fischhüter, mit 5 teiligen Füßen. Der Kopf war außerordentlich klein, kleiner als bei irgend einem Wirbeltier. Der Hals war lang und biegsam. Auf dem Wirbel dieses winzigen Schädels, der die Hülle für eine ebenso winzige Gehirnmasse war, öffneten sich die Nasenlöcher einer Schildkröte. Allem Anschein nach, lebte dieses langsame und dumme Tier im Wasser. Auf dem Sande ging es wie unsere Bären; dabei maß jede Fußspur 90 qcm., und sein Gewicht mußte 30.000 kg. betragen!